

<b>Fach</b>	<b>Elektrotechnik</b>
<b>Abschlussgrad</b>	Master of Science
<b>Hochschule</b>	Bergische Universität Wuppertal
<b>Datum der Erstakkreditierung</b>	11.12.2003 (AQAS)
<b>Datum der Reakkreditierung</b>	12.05.2009
<b>Dauer der Reakkreditierung</b>	30.09.2015
<b>Start des Studienbetriebs</b>	Wintersemester 2002/03
<b>Kategorisierung</b> <small>(nur für Masterstudiengänge relevant)</small>	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
<b>Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Fachbereich E (Elektrotechnik, Informationstechnik, Medientechnik)
<b>Kontakt</b>	Prof. Dr.-Ing. Dieter Brückmann Tel.: 0202/ 439 1085 Fax: 0202/439 1668 brueckm@uni-wuppertal.de
<b>Auflagen</b>	keine
<b>Auflagen erfüllt?</b>	-
<b>Profil des Studiengangs</b>	<p>Im Masterstudiengang Elektrotechnik können Studierende eine Vertiefung im Bereich der klassischen und theoretischen Elektrotechnik wählen. Die Studierenden erwerben ein an aktuellen Forschungsfragen orientiertes Wissen und werden zu eigener Forschungsarbeit angeregt. Methodische und analytische Fähigkeiten sollen sie zu einer eigenständigen Erweiterung ihres Kenntnisstandes befähigen. Forschungsmethoden und –strategien haben eine zentrale Bedeutung.</p> <p>Der Studiengang vertieft Inhalte der Kernfächer der allgemeinen und theoretischen Elektrotechnik. Auf Grund der breiten Zulassungsvoraussetzungen beginnt der Studiengang mit einem Pflichtbereich „Orientierung“, der für die Angleichung heterogener Vorkenntnisse und die Grundlage für die wissenschaftliche Vertiefung sorgen soll. Dazu kommen die Wahlpflichtbereiche mit einem an den Forschungsschwerpunkten des Fachbereichs angelehnten Vertiefungsangebot. Außerdem absolvieren die Studierenden ein Team-Projekt.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen für den Masterstudiengang sind ein mindestens mit der Note 3,0 bestandener Bachelor-Abschluss in der Elektrotechnik oder inhaltlich gleichwertigen Studiengängen sowie eine</p>

**Zusammenfassende  
Bewertung**

individuell bestandene Aufnahmeprüfung. Als Abschluss wird der „Master of Science“ vergeben.

Das Ziel des Studiengangs bildet eine breite Ausbildung mit den wichtigsten elektrotechnischen Befähigungen in den Bereichen Elektrotechnik, Mathematik und Physik. Im Zuge der Reakkreditierung wurde ein geschärftes und mit Forschungsschwerpunkten kongruentes Vertiefungsangebot geschaffen. Im Masterstudiengang werden somit die Vertiefungsrichtungen „Automotive“, „Renewable Energy“, „Information Technology and Communications“ sowie „Polymeric Electronic Devices“ angeboten.

Das Curriculum ist sehr gut durchdacht, inhaltlich stimmig und sinnvoll aufgebaut. Sowohl fachliches als auch nicht-technisches Wissen wird in angemessenem Maße vermittelt. Das Konzept der Einbindung praktischer Elemente und Softskills in die fachlichen Lehrveranstaltungen ist sehr zu begrüßen.

Die fachlichen Bildungsziele werden mit diesem Studiengang vollumfänglich abgedeckt. Das Ziel der Forschungsorientierung wird klar erreicht. Diese Forschungsorientierung endet jedoch nicht mit der Lösung wissenschaftlicher Fragestellungen, vielmehr wird in gemeinsamen Projekten mit Wirtschaftsunternehmen auch vermittelt, wie die erzielten Erkenntnisse in der Entwicklung von Prototypen und schließlich marktnahen Produkten umgesetzt werden können. Die Studenten haben also durch das Masterstudium die Möglichkeit die gesamte Bandbreite von der Forschung bis zur Entwicklung marktreifer Produkte – z.B. im Rahmen der Masterarbeit - kennen zu lernen.

Spezifische Stärken des Studiengangs liegen in der tiefen Theorieausbildung sowie einem sehr ernst genommenen Mentorenprogramm. Die Gutachter empfehlen, die nicht-technischen Inhalte in den verschiedenen Lehrveranstaltungen in den Modulbeschreibungen stärker auszuweisen.

Die Ausstattung des Fachbereichs ist bzgl. der räumlichen und sächlichen Ausstattung als ausgesprochen gut zu bezeichnen. Es liegt eine großzügige Raumsituation vor, die Räumlichkeiten sind in sehr gutem Zustand und die sächliche Ausstattung ist auch auf neuestem Stand. Auch die personelle Ausstattung ist als sehr gut zu bezeichnen

Insgesamt zeigte sich ein gut aufgestellter Fachbereich mit einer sehr aktiven Lehrinheit Elektrotechnik, einer hervorragenden Betreuungsrelevanz und einem gut funktionierenden Qualitätssicherungssystem. Der Fachbereich berücksichtigt bei der Weiterentwicklung des Studiengangs in vorbildlicher Weise Evaluationsergebnisse und Untersuchungen zur studentischen Arbeitsbelastung.

**Mitglieder der  
Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Ursula van Rienen, Universität Rostock, Institut für Allgemeine Elektrotechnik;

Prof. Dipl.-Ing. Thomas Hansemann, Hochschule Mannheim, Fakultät für Elektrotechnik;

Dr.-Ing. Klaus Kaufmann, Delphi Packard Electric Systems, Wuppertal (Vertreter der Berufspraxis);

Florian Heinritz (Studentischer Gutachter)

Verfahrensnummer AQAS

20155